



**BOTSCHAFT DER REPUBLIK SÜDAFRIKA
EMBASSY OF THE REPUBLIC OF SOUTH AFRICA**

10785 BERLIN · TIERGARTENSTR. 18 · TELEFON (030) 22 07 3-0

PRESSEMITTEILUNG

„Entwicklung durch Fußball. Kann Fußball die Welt verändern“?

streetfootballworld und FIFA informierten in der Botschaft der Republik Südafrika in Berlin über das gemeinsam entwickelte Projekt „20 Centres for 2010“

Vertreter beider Organisationen berichteten über Baufortschritte und über ihre strategische Allianz im Rahmen der Bewegung „Football for Hope“

Berlin, 12. November 2008. streetfootballworld und die FIFA haben heute in Berlin erstmalig ihr gemeinsames Projekt „20 Centres for 2010“ vorgestellt. Das erste Zentrum der insgesamt 20 „Football for Hope Zentren“ wird in Khayelitsha in der Nähe von Kapstadt entstehen. Die Fertigstellung des Prototyps ist für Mitte 2009 geplant. Medienvertreter hatten die Gelegenheit den Leiter der FIFA-Abteilung für Soziale Verantwortung, Federico Addiechi, sowie den geschäftsführenden Gesellschafter von streetfootballworld zu den nachhaltigen und entwicklungsrelevanten Aspekten des Fußballs im Allgemeinen und der nächsten Fußball-WM im Besonderen zu befragen. Das Gespräch fand auf Einladung des Botschafters der Republik Südafrika, S.E. Sunwabo Funde, im Rahmen einer Reihe von Informationsveranstaltungen statt, mittels derer bis zum Herbst 2010 kontinuierlich über den Stand der Vorbereitungen auf die erste FIFA Fussball-Weltmeisterschaft auf dem afrikanischen Kontinent berichtet wird.

Der Gastgeber und Botschafter der Republik Südafrika, S.E. Sunwabo Funde, kommentierte: „Die weltweite Popularität des Fußballs für Entwicklungsziele zu nutzen, ist eine Herausforderung, der wir uns in Südafrika gern stellen. Wir freuen uns in diesem Zusammenhang über die Partnerschaft der FIFA mit streetfootballworld, einer in Berlin ansässigen Organisation, die bereits bei der FIFA WM 2006 mit der Ausrichtung des Festival 06, an dem soziale Projekte aus aller Welt teilgenommen und ihr Turnier gespielt haben, Maßstäbe setzte, die jetzt in unserem Land wieder Anwendung finden werden.“

„Wir freuen uns sehr, dass unsere Erfahrungen im Bereich Entwicklung durch Fußball, die wir 2006 in Deutschland sammeln konnten, nun in Südafrika Anwendung finden. Die 20 Zentren sind eine tolle Grundlage, um in Afrika ein entwicklungsrelevantes Erbe auch nach 2010 zu hinterlassen,“ sagte der geschäftsführenden Gesellschafter von streetfootballworld, Jürgen Griesbeck. Beiden Partnern sind die entwicklungsrelevanten Aspekte des Fußballs wichtig. Federico Addiechi, Leiter der FIFA-Abteilung für Soziale Verantwortung, bekräftigte: „Wir erwarten eine großartige Fußball-WM in Südafrika. Dieses Momentum möchte die FIFA nutzen, um einen weiteren konkreten Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung in Afrika beizusteuern.“

(.../2)



**BOTSCHAFT DER REPUBLIK SÜDAFRIKA
EMBASSY OF THE REPUBLIC OF SOUTH AFRICA**

10785 BERLIN · TIERGARTENSTR. 18 · TELEFON (030) 22 07 3-0

Erste Events der Informationsreihe umgesetzt

Zwei Briefings, an denen etwa 250 Multiplikatoren und Medienvertreter teilgenommen haben, fanden bereits vor dem heutigen Pressegespräch in der Berliner Botschaft statt. Bei der Auftaktveranstaltung am 27. Mai 2008 lagen die inhaltlichen Schwerpunkte auf der bilateralen Zusammenarbeit Südafrikas mit Deutschland sowie dem Thema Sicherheit. Ein wichtiges Element bildeten die Präsentationen der Projekte deutscher Partner, welche die WM als Katalysator für eine nachhaltige Entwicklung in Südafrika und in weiteren afrikanischen Staaten nutzen. Vertreten waren: das Auswärtige Amt, das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, die InWEnt (Internationale Weiterbildung und Entwicklung) gGmbH, die streetfootballworld gGmbH sowie die Stiftung „team for africa“. Über die aktuellen und zusätzlichen Sicherheitsmaßnahmen anlässlich der 2010 FIFA Fußball-Weltmeisterschaft, informierte der stellvertretende Polizeichef Südafrikas, André Pruis.

Hochkarätige Experten

Die zweite Informationsveranstaltung fand am 14. Oktober 2008 statt und beschäftigte sich mit den Themen Transport und Infrastruktur sowie dem aktuellen Stand der Vorbereitungen auf die FIFA WM 2010 im Allgemeinen. Mit Dr. Danny Jordaan, dem Haupt-Geschäftsführer des südafrikanischen Organisationskomitees, dem DFB-Schatzmeister Horst R. Schmidt in seiner Funktion als Berater für die FIFA WM 2010 sowie Hans Klaus, dem FIFA Kommunikationsdirektor, konnten hochkarätige Redner für die Veranstaltung gewonnen werden. Das offizielle Maskottchen Zakumi hatte bei dieser Gelegenheit in der Botschaft seinen ersten Auftritt außerhalb Südafrikas.

Besuchen Sie uns unter www.suedafrika.org und www.streetfootballworld.org

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Volker Schlichting
Adjouri & Stastny Communication Management GmbH
Tel: +49 (0)30 28 39 88 58
Mail: schlichting@adjouri-stastny.com

oder an

Carolyn Strunz
Head of Communications
streetfootballworld gGmbH
Tel: +49 (0)30 39 80 72 07
Mail: strunz@streetfootballworld.org